

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **11/12 (1888)**

Heft 16

PDF erstellt am: **19.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift  
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

**A. WALDNER**

32 Brändchenstrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
& *Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Pro vierspaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. 0.30  
Haupttitelseite: Fr. 0.50

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von

**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Cöln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd XI.

ZÜRICH, den 21. April 1888.

Nº 16.

## Zürichbergbahn

Strecke Limmatquai-Polytechnikum

### Ausschreibung der Erd- und Maurerarbeiten

für das Stationsgebäude am Limmatquai und Seilergraben (Doppelhaus mit Einsteighalle).

Die zu vergebende Arbeit umfasst Folgendes:

Fundament und Kelleraushub	circa	1000	m <sup>3</sup>
Mauerwerk in Haustein	"	123	m <sup>3</sup>
" " Bruchstein	"	1002,5	m <sup>3</sup>
" " Backstein	"	400	m <sup>3</sup>
" " Cementböden	"	732	m <sup>2</sup>

Pläne, Ausmass und Bedingungen können auf dem Baubureau Zähringerstrasse 45 eingesehen werden.

Angebote für die Uebernahme fraglicher Arbeiten sind spätestens bis und mit dem **28. April** n. K. einzureichen an:

Zürich, 20. April 1888.

Die Direction der Zürichbergbahn:

(M 5643 Z)

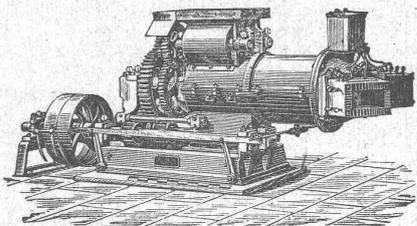
**A. Ruge**, Ingenieur.

## C. Schlickeyen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur

Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



empfehlen ihre

**Pressen** für

Ziegel aller Art,  
Dach- u. Falzziegel,  
Flurplatten,  
Pflasterziegel,  
Chamotteziegel,  
Thonröhren,  
Erzpulver,  
Holzkohlenbriquettes.

**Thonschneider** für

Cement,  
Chamotte,  
Steingut,  
Porzellan,  
Eisengiessereien,  
chemische Fabriken,  
Töpfereien,  
Betonbereitung.

(M 5500/12 B)

# Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28.

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Lager Nordostbahnhof Zürich.

Die von anderer Seite neuerdings unter gleicher Bezeichnung, wie unser Fabricat annocirten Artikel sind nicht identisch mit unsern Fabricaten, worauf wir Reflectanten in ihrem eigenen Interesse ganz besonders aufmerksam machen. Die von uns seit 7 Jahren in ausgedehntem Massstab fabricirten und uns allein patentirten Korksteine etc. werden allein echt nur von uns und unsern österr. und franz. Licenzfabriken geliefert.

(M 5603 Z)

## Vergebung von Eisenbahnbauarbeiten.

Die Grossh. Badische Eisenbahnverwaltung beabsichtigt folgende Bauarbeiten in Accord zu geben:

I. Für die Bahnstrecke

### Wehr-Oeflingen

zwischen den Profilen 94 und 114 + 50.

1. Die Ausführung der Erd-, Fels- und Böschungsarbeiten im Ueberschlagswerth von rund 271 000 Mark
2. Die Herstellung der Wege und Bauwerke im Anschlag von rund 178 000 "
3. Das Liefern und Einlegen des Bettungsmaterials im Anschlag von rund 15 000 "

Summa 464 000 Mark

II. Für die Bahnstrecke

### Weizen-Immendingen

nachstehende 4 Abtheilungen:

Abtheilungen zwischen den Profilen	Anschlag für			Total
	Erd-, Fels- und Böschungs- arbeiten	Wege- und Bauwerke	Bettungs- material	
1. Profil 3 <sup>40</sup> —38 <sup>40</sup> u. 52 <sup>20</sup> —52 <sup>60</sup>	Mk. 388 000	Mk. 140 000	Mk. 30 000	558 000
2. Profil 52 <sup>10</sup> —230 <sup>84</sup>	1 870 000	1 633 000	138 000	3 641 000
3. Profil 241 <sup>90</sup> —305	358 000	72 000	66 000	496 000
4. Profil 305—435 <sup>40</sup>	416 000	252 000	113 000	781 000

Bewerber um diese Arbeiten wollen ihre Angebote auf einzelne oder mehrere Abtheilungen zusammen bis zum **28. April d. J., Vormittags 10 Uhr** portofrei, versiegelt und mit geeigneter Aufschrift versehen bei der **Generaldirection der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen in Karlsruhe** einreichen.

Pläne, Ueberschläge und Bedingungen können inzwischen jeder Zeit bezüglich der Strecke Wehr-Oeflingen bei der Grh. Eisenbahnbauspection Lörrach, bezüglich der 1. und 2. Abtheilung der Strecke Weizen-Immendingen bei der Grh. Eisenbahnbauspection Stühlingen und bezüglich der 3. und 4. Abtheilung der letztgenannten Bahnstrecke bei der Grh. Eisenbahnbauspection Zollhaus (Blumberg) eingesehen werden.

Karlsruhe, 12. April 1888.

**Generaldirection  
der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.**

## Schulpflege Riesbach.

Das Preisgericht hat nach eingehender Prüfung der eingelaufenen 42 Concurrenz-Arbeiten für das projectirte Schulgebäude an der Karlhausgasse von der Ertheilung eines *ersten* Preises Umgang genommen.

Es wurden zwei II. Preise à Fr. 550 und zwei III. " à Fr. 400 ertheilt.

**II. Preis Motto: Quadrat im Kreise.**

Herr *Heinrich Ziegler*, Architect in Hottingen

" *Otto Meyer*, Architect in Zürich.

**Motto: Umgestürztes T.**

Herr *Martin Koch-Abegg*, Architect, Neumünster

**III. Preis Motto: Einfach (roth).**

Herr *Hermann Weinschenk*, Architect, Hottingen.

**Motto: Ländlich.**

Herr *Martin*, Architect, Riesbach.

Die nicht prämirten Arbeiten können vom **24. April** an gegen Ausweis und Empfangsschein von den Herren Autoren bei Herrn *Müller-Tobler*, Seefeld Riesbach in Empfang genommen werden.

Riesbach, den 14. April 1888.

(M 5598 Z)

**Die Schulpflege.**